

Agnofem®

MADAUS Tropfen

MADAUS

Gebrauchsinformation

Agnofem® Tropfen

Wirkstoff: Keuschlammfrüchte - Tinktur

Z. Nr. 1-23457

Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten:

Tinktur (1 : 5) aus Keuschlammfrüchten
(Agni casti fructus; Mönchspfefferfrüchte) 9 g
Auszugsmittel: 68 Vol.-% Ethanol

Sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser, Ethanol

1 g = ca. 23 Tropfen

Arzneiform

Lösung zum Einnehmen

Packungsgrößen

50, 100 und 150 ml Lösung

Pharmazeutisch-therapeutische Kategorie und Wirkungsweise

Was ist Agnofem und wie wirkt es?

Agnofem ist ein hormonfreies Naturstoffpräparat. Die Wirkstoffe werden aus den Früchten des Mönchspfeffers, auch Keuschlamm genannt, gewonnen.

Die Wirkung von Agnofem beruht auf einer Stabilisierung des hormonellen Regelkreises der Frau. Die Feinabstimmung zwischen Gehirn (Hirnanhangsdrüse) und Eierstöcken wird verbessert, und der Gelbkörper wird zu einer höheren Ausschüttung des Gelbkörperhormons Progesteron angeregt. Dadurch wird das natürliche Gleichgewicht zwischen den weiblichen Hormonen Östrogen und Progesteron wiederhergestellt. Der Zyklus stabilisiert sich, die Beschwerden klingen ab oder verschwinden ganz.

Zulassungsinhaber: Madaus Ges.m.b.H., Wien
Hersteller: MADAUS GmbH,
D-51101 Köln, Deutschland

Anwendungsgebiete

Bei welchen Erkrankungen wird Agnofem angewendet?

Rhythmusstörungen der Regelblutung (Regeltempoanomalien), Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie), monatlich wiederkehrende Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (prämenstruelles Syndrom).

Gegenanzeigen

Wann darf Agnofem nicht eingenommen werden?

Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Präparates; bei Hypophysentumoren (Geschwülste der Hirnanhangsdrüse) und bei Mammakarzinom (Brustkrebs).

Was muß in Schwangerschaft und Stillperiode beachtet werden?

Agnofem darf in Schwangerschaft und Stillperiode nicht eingenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen und besondere Warnhinweise für die Verwendung

Was ist ferner zu beachten?

Das Vorliegen oder der Eintritt einer Schwangerschaft ist dem behandelnden Arzt mitzuteilen.

Bei Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten sowie bei Störungen der Regelblutung sollte zunächst ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die der ärztlichen Behandlung bedürfen.

Ebenso ist bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Worauf müssen Sie noch achten?

Dieses Arzneimittel enthält 58 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme (40 Tropfen) bis 0,8 g Alkohol zugeführt.



Agnofem[®]

MADAUS Tropfen

MADAUS

Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern und Hirngeschädigten. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt werden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Wechselwirkungen

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Agnofem?

Wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, sollten Sie vor der Einnahme von Agnofem den Arzt befragen, da es Hinweise auf eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei gleichzeitiger Gabe von Dopamin-Rezeptorantagonisten gibt.

Beachten Sie bitte, daß diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Agnofem nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Agnofem sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel von Agnofem und wie oft sollten Sie Agnofem einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, 1 mal täglich 40 Tropfen in etwas Flüssigkeit einnehmen.

Wie lange sollten Sie Agnofem einnehmen?

Es empfiehlt sich, Agnofem über mehrere Monate ohne Unterbrechung einzunehmen. Nach Besserung der Beschwerden sollte die Behandlung noch einige Wochen fortgesetzt werden.

Was ist zu tun, wenn Agnofem versehentlich in zu großen Mengen angewendet wurde?

Überdosierungs- oder Vergiftungserscheinungen sind bisher nicht bekannt geworden.

Nebenwirkungen

Welche unerwünschten Wirkungen können bei der Anwendung von Agnofem auftreten?

Gelegentliches Auftreten von juckenden Hautausschlägen mit Bläschenbildung. In diesem Fall muß das Präparat abgesetzt und ärztlicher Rat eingeholt werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise auf Verfalldatum und Lagerung

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Falt-schachtel und dem Etikett abgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Gebrauchsinformation

Dezember 1999

Bei Unklarheiten fachliche Beratung einholen!



M.-Nr. 700 723

